

Rede von Judith Amler (Arbeitsausschuss des bundesweiten Bündnisses „Aufstehen gegen Rassismus“) am 30. Juni 2018 bei der Kundgebung gegen den AfD-Bundesparteitag auf dem Augsburger Rathausplatz

Liebe Antifaschist*innen, liebe Antirassist*innen - liebe Freund*innen, liebe Augsburger*innen!

Hier stehen wir! Wir, die Guten, wir, die „Gutmenschen“ - so nennt man uns und so sind wir gerne! Wir sind gerne da und wir hatten heute einen großartigen Tag, unser Protest ist groß!

Vielen lieben Dank dafür, dass ihr alle dabei wart, vielen lieben Dank, dass ihr immer noch da seid und Euer Gesicht zeigt - trotzdem ein langer und anstrengender Tag hinter uns liegt, trotz der Hitze und brennenden Sonne!

Und vielen lieben Dank an all die Antifaschist*innen, die gerade nicht mehr bei uns sind, die weiter gezogen sind und jetzt am Königsplatz gegen PEGIDA München protestierten und klar und deutlich sagen: Auch ihr seid hier nicht willkommen!

Liebe Freund*innen,

ich bin eine von denen, die in den vergangenen Wochen zusammen mit einigen wenigen anderen Ehrenamtlichen eine der Social Media-Seiten aufgebaut und betreut hat, mit der wir zu dem breiten Protest, den wir heute gezeigt haben, aufgerufen und die Proteste mitorganisiert haben. Und ich möchte euch gerne kurz davon erzählen:

In den vergangenen beiden Wochen wurde unsere Seite überfallen - viele von euch haben das vielleicht mitbekommen. Was ich in den Kommentaren auf unserer Seite gelesen habe, ist an Abscheulichkeit kaum zu überbieten - uns blieb schließlich nichts anderes übrig, als mehr als 2.500 Kommentare zu löschen, Personen zu sperren:

Ich habe Aufrufe zur Vergewaltigung, Aufrufe zum Mord und Morddrohungen gelesen, sexistische, rassistische, schlichtweg menschenfeindliche Kommentare - unzählige davon; die wir, da wir sie in ihrer unglaublichen Flut nur noch löschen konnten, nicht mal mehr zur Anzeige bringen können.

Ich werde hier keinen dieser Kommentare zitieren - ich bringe solche Worte, wie ich sie gelesen habe, nicht über die Lippen. Aber vielleicht bekommt ihr eine Ahnung davon, wenn ich euch sage: Der Kommentar, dass wir - wir alle hier - „Kreaturen“ sind, „die alle dem Untergang geweiht sind“ noch mit einer der harmlosesten war.

Liebe Freund*innen,

ich möchte hier eines klar sagen, es ist mir sehr wichtig:

Jede Partei und jede Organisation, die heute sagt: „Aber man muss doch reden mit diesen Menschen, wir müssen uns doch zuhören und aufeinander zugehen“ - jede dieser Parteien, jede dieser Organisationen hilft der AfD - sie hilft der radikalen Rechten: Sie signalisieren ihr, dass das, was ihre Anhänger*innen und ihre Funktionär*innen wieder erlaubt und sagbar sei.

Das muss aufhören - wir brauchen endlich eine andere Strategie!

Was also können wir tun, was könnt ihr tun, was kann ich tun?

Ich komme, wie gesagt, vom bundesweiten Bündnis „Aufstehen gegen Rassismus“. Wir sind zu Vielen gekommen, wir sind mit Leuten aus Berlin, aus Frankfurt und aus vielen anderen Städten heute nach Augsburg gekommen, um gemeinsam mit euch zu protestieren.

Und wir helfen hier mit, eine regionale Struktur aufzubauen. Wir wollen hier, vor Ort, Stammtischkämpfer*innen-Ausbildungen gegen Rassismus anbieten und über die AfD und ihre radikal rechte Agenda informieren, Proteste organisieren und unterstützen.

Gerade bildet sich in Augsburg eine neue Regionalgruppe von „Aufstehen gegen Rassismus“. Und ich habe daher eine Bitte an euch: Unterstützt uns und diese Gruppe,

- schaut im Internet vorbei auf www.aufstehen-gegen-rassismus.de, unterzeichnet unseren Aufruf,
- folgt uns und Aufstehen gegen Rassismus Augsburg auf Facebook,
- helft mit, unsere Proteste zu bewerben und unsere Stammtischkämpfer*innen-Ausbildungen bekannt zu machen.

Für das erste Septemberwochenende organisieren wir eine große Aktivenkonferenz in Frankfurt, bei der wir über die AfD und ihre radikal rechte Agenda diskutieren und praktische Strategien für unseren Widerstand entwickeln wollen. Kommt nach Frankfurt und vernetzt euch mit uns und vielen Anderen - auf dass wir immer mehr werden!

Vielen Dank!